

Klausur mit Erwartungshorizont kopiert

Beitrag von „DeadPoet“ vom 4. Mai 2024 11:43

Das reduziert mir das Ganze zu sehr auf Lehrkraft und nachschreibende Schülerin. Der Rest des Kurses hat aber auch einen Anspruch auf eine faire Behandlung und das kann man mMn nicht abtun mit "Die wissen es ja nicht und die Schülerin wird schon nichts sagen".

Davon abgesehen: Für mich spricht einiges dafür, dass die Schülerin den Fehler genutzt hat und damit nicht ganz unschuldig ist.

Leider muss ich als Lehrer immer mal wieder eine Entscheidung treffen mit dem Risiko, dass ich bei dem einen oder anderen Schüler dann "abgeschrieben" bin. Ich verstehe allerdings, dass in diesem Fall das Ganze für die betroffene Schülerin sehr dumm gelaufen sein kann.

Insgesamt erscheint es mir dann doch nötig, die SL mit einzubeziehen.

Falls Englisch-Klausur: Wurde da überhaupt etwas abgeprüft, auf das man "besonders gut" lernen konnte? Unsere Englisch-Klausuren beinhalten meist Fragen zum Text (der Text liegt den SuS vor, sie müssen die richtigen Aspekte im Text finden und mit eigenen Worten formulieren / zusammen fassen), eine Mediation (dt. Text, der auf Englisch zusammen gefasst werden muss) und / oder die Interpretation einer Karikatur bzw. einen kleinen Erörterungsaufsatz. Darauf kann man eigentlich nicht wirklich "lernen".